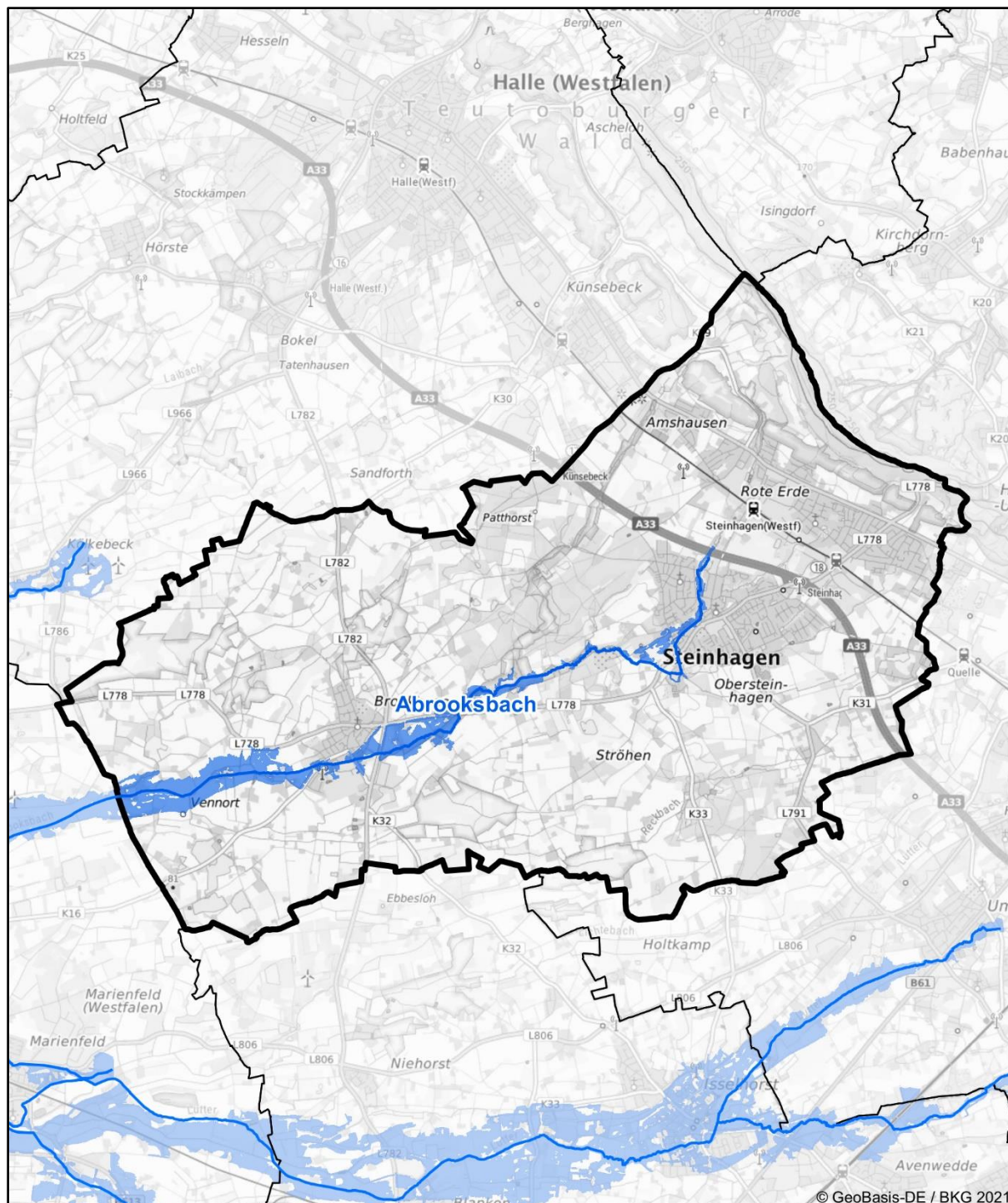




# Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

## Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Steinhagen



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite [flussgebiete.nrw.de](http://flussgebiete.nrw.de) oder in den Kartendiensten [elwasweb.nrw.de](http://elwasweb.nrw.de) bzw. [uvo.nrw.de](http://uvo.nrw.de).

## Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

### Teileinzugsgebiet (TEG) Ems

[Flussgebiete NRW > TEG Ems](#)

- Abrooksbach

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



## Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Steinhagen

Steinhagen-  
Abrooksbach

Es liegt eine geringe Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich ab einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit vor.

Brockhagen-  
Abrooksbach

Es liegt eine geringe Betroffenheit der Schutzgüter im Risikobereich ab einem Hochwasserereignis der häufigen Wahrscheinlichkeit vor.



## Maßnahmenplanung für Steinhagen

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Abrooksbach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne unter Berücksichtigung des ausgewiesenen Hochwasserrisikos in den Risikobereichen und in den Überschwemmungsgebieten. (Mn-ID: 05754040_20140114_01)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen die von der Ausweisung der Risikobereiche 05754040_01 und 05754040_02 betroffen sind. (Mn-ID: 05754040_20140114_02)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Abrooksbach
F04-01: Nutzungsänderungen und Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) im Siedlungsbereich (Innen- und Außenbereich)				
Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich sind so zu begleiten, dass sie die Risikobereiche in jedem Fall entlasten. Die Umsetzung der WRRL erfordert ebenfalls einen sensibilisierten Umgang mit den Nutzungsansprüchen von Gemeinde und anderen Flächeneigentümern. (Mn-ID: 05754040_20140114_03)	2014	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
<b>F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft</b>				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft</b>				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft</b>				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement</b>				
Das kommunales Regenwassermanagement der Gemeinde ist auf den aktuellen Stand gebracht worden. Das Abwasserbeseitigungskonzept 2019 - 2024 einschließlich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) wurde von der Bezirksregierung Detmold geprüft und genehmigt. Das NBK beschreibt nunmehr die bereits vorhandenen Rückhalteflächen als auch die in den nächsten Jahren geplanten Maßnahmen. Die hier genannten Risikobereiche sind im NBK mit berücksichtigt. Alle im NBK dargestellten Rückhaltemaßnahmen beeinflussen je nach Lage die Risikobereiche in jedem Falle positiv. (Mn-ID: 05754040_20140114_05)	2019	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
<b>T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")</b>				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)</b>				
Im Rahmen der jährlichen Gewässerschauen werden die Abflussquerschnitte kontrolliert. (Mn-ID: 05754000_20140327_08)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Abrooksbach
<b>T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.</b>				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Regelmäßige Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht der Gemeinde Steinhagen. Die Gewässerunterhaltung wird als Pflichtaufgabe der Gemeinde durchgeführt. Arbeiten und Begehungen finden mindestens 1 x jährlich statt. (Mn-ID: 05754040_20140114_07)	2010	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht durch den von der Gemeinde Steinhagen beauftragten Kreis Gütersloh. (Mn-ID: 05754040_20140409_25)	2010	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
T06-01: Beseitigung von Engstellen durch Aufweitung von Abflussquerschnitten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Vorgesehen ist die punktuelle Aufweitung des Pulverbaches und die Entfernung von seitlichem Verbau unterhalb des Durchlasses Hilterweg. Die dazu benutzte Fläche von ca. 250 qm liegt im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet und wird von der Gemeinde langfristig angepachtet. Durch Umsetzung der Maßnahme wird zusätzlicher Retentionsraum für das Gewässer geschaffen. (Mn-ID: 05754040_20170308_1)	2020	bis 2022	Steinhagen	Abrooksbach
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge: Information der politischen Gremien zum Thema Überschwemmungsgebiete wird vorbereitet. Die Informationsangebote an Bürger und Firmen in den Risikobereichen werden sondiert und geprüft um sie nachfolgend an die Betroffenen zu verteilen. (Mn-ID: 05754040_20140114_09)	2015	bis 2027	Steinhagen	Abrooksbach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen für Grundstücke im festgesetzten Überschwemmungsgebiet. (Mn-ID: 05754040_20140114_10)	2014	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Abrooksbach
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Abrooksbach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Eine regelmäßige Überprüfung lokaler Warndienste wird aufgebaut. (Mn-ID: 05754040_20140114_11)	2014	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK in den ortsüblichen Medien (Aushang, Tageszeitungen, Internet-Website). (Mn-ID: 05754040_20140114_12)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Abrooksbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Planung der Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Themen Überschwemmungsgebiete, Hochwasser, Hochwasserrisiken. (Mn-ID: 05754040_20140114_13)	2015	bis 2020	Steinhagen	Abrooksbach
<b>V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall</b>				
Aufstellung und Aktualisierung des bereits vorhandenen Feuerwehralarmplanes für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) im Allgemeinen auf der Basis der festgelegten Überschwemmungsgebiete und im Speziellen für die ausgewiesenen Risikobereiche! Der Feuerwehralarmplan wird bisher mindestens alle zwei Jahre aktualisiert. Ausgestattet sind damit die drei Feuerwehrlöschzüge, die Kläranlage, das Ordnungsamt, der Bauhof und das Bauamt. Die Einarbeitung der Überschwemmungsgebiete, die Darstellung der Risikogebiete und die Organisation von gemeinsamen Übungsterminen zum Alarmplan sind als Zielvorgabe bereits definiert. Weiterhin wird über eine parallele digitale Version des Feuerwehralarmplanes nachgedacht. (Mn-ID: 05754040_20140410_26)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
Hochwasserabwehrplan (HAPL) für den Kreis Gütersloh. (Mn-ID: 05754000_20140327_02)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Abrooksbach
Gefahrenabwehrplan, Taschenalarmplan und Sonderabwehrplan Stromausfall liegen für den Kreis Gütersloh vor. Der Krisenstab des Kreises ist mit Hochwasserlagen beübt worden. (Mn-ID: 05754000_20140327_06)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Abrooksbach
<b>V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.</b>				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Die Beschaffung notwendiger Ressourcen über konkrete Ansprechpartner, Einrichtungen und Firmen ist Bestandteil der Planungen, insbesondere im Hochwasserabwehrplan. Ressourcen wurden auf Kreisebene nicht angeschafft. Die Hilfspotenziale sind in den Kat-Schutz-Plänen festgehalten und Vorräte anderer Stellen ( z.B. kreisangehörige Gemeinden/Städte) abgefragt. (Mn-ID: 05754000_20140327_03)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Abrooksbach
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Seitens des Katastrophenschutzes des Kreises sind priv. Hilfsorganisationen eingebunden, insbesondere über das Notfallsystem MANV. (Mn-ID: 05754000_20140327_04)	2000	fortlaufend	Kreis Gütersloh	Abrooksbach
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Die Ausbildung der Einsatzkräfte wird speziell auf die Belange der ausgewiesenen Risikogebiete erweitert. (Mn-ID: 05754040_20140114_16)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Die Dokumentation von Ereignissen und Schäden wird in Zusammenarbeit von Hauptamt, Ordnungsamt und Bauamt durchgeführt. Alle vorliegenden Schadens- und Ereignisdaten werden unter Federführung des Ordnungsamtes gesammelt und digital auswertbar gespeichert. Über eine spätere regelmäßig terminierte Auswertung der Daten, wird ab einer definierten Größe der Datensammlung entschieden. (Mn-ID: 05754040_20140114_18)	2015	fortlaufend	Steinhagen	Abrooksbach
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen